

 <p>Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR / Armin Herrmann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Dessertschalen MANUELA</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 6720/05-DDR</p>
---	---

Beschreibung

Die Dessertschalen aus der Serie MANUELA des Schwepnitzer Glaswerks besitzen eine konvex aufsteigende Wandung. Der Boden sowie die Wandung werden flächendeckend mit einem plastischen Muster von an- und nebeneinander aufgereihten kleinen Rauten dekoriert. Nach unten werden die Rauten immer kleiner.

Auf dem Boden ist das Muster um einen zentralen glatten Kreis herum gestaltet und ähnelt somit einer Blüte oder Sonnenstrahlen, wobei wiederum die Rauten zur Mitte hin kleiner werden.

Die Serie MANUELA ist in der Sammlung auch mit einem Kuchenteller (14213/96-DDR) sowie einer Tortenplatte (7665/00-DDR) vertreten.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	ø 13 cm, h 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	VEB Glaswerk Schwepnitz
	wo	Schwepnitz

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Essgeschirr

- Geometrisch-abstraktes Ornament
- Geometrischer Dekor
- Haushaltswaren
- Pressglas
- Schale (Gefäß)

Literatur

- Richard Anger (2018): Gepresst und geschleudert. Gebrauchsglas aus Schwepnitz von 1957 bis 1991. Hoppegarten und Cottbus, S. 46